

## Programm

### Begrüßung

10:00 Prof. Dr. Hans-Heinrich Nolte,  
Hannover:  
Säkularisierungen und Säkularisationen in  
Europa

10:45 Kaffeepause

11:00 Assistenzprofessor Dr. Christian Lekon,  
Lefke/Nordzypern:  
Islamische Reformer in Ägypten des 19. und  
20. Jahrhunderts

12:00 Dozentin Dr. Asli Vatansever,  
Istanbul:  
Säkularisierung in der Türkei

13:00 Mittagspause

14:00 Dr. Christian Sterzing,  
Landau/Pfalz:  
Islam und Demokratie

Kaffeepause

15:30 Prof. Dr. Peter Antes,  
Hannover:  
Islam und Säkularisierung

16:45 Kaffeepause

17:00 - 18:00 Podiumsdiskussion aller  
Referenten,  
Moderation NN

Die Teilnahme ist frei, um einen freiwilligen  
Kostenbeitrag wird gebeten werden.  
Essen in der Mittagspause gegen Eigenbeitrag.



In Kooperation mit der



Wir bitten zur Erleichterung der Organisation nach  
Möglichkeit um Voranmeldungen bei  
[Hans.Norden@web.de](mailto:Hans.Norden@web.de) oder  
[CNolteVGWS@aol.com](mailto:CNolteVGWS@aol.com)

## Tagesveranstaltung

# ISLAM UND SÄKULARISIERUNG

Veranstalter:

Zweigstelle Hannover des Vereins für  
Geschichte des Weltsystems  
Palästina-Initiative Region Hannover  
in Kooperation mit der Stiftung Leben &  
Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung  
Niedersachsen.

Samstag

30. November 2013

10:00 - 18:00

Hauptgebäude der  
Universität Hannover,  
Welfengarten 1, Hörsaal F 128

(Stadtbahnlinie 4 und 5, Haltestelle Leibniz  
Universität)

## Islam und Säkularisierung

Die weitverbreitete Annahme einer  
Wahlverwandtschaft zwischen der  
Säkularisierung und der europäischen  
Moderne (bzw. Rationalisierung,  
Kapitalismus, Ausdifferenzierung von  
sozialen System usw.) und die Frage nach  
der Übertragbarkeit des Konzepts der  
Säkularisierung auf andere Kulturkreise, vor  
allem auf muslimische Gesellschaften,  
bleiben nach wie vor kontrovers.

Die Konferenz "Islam und Säkularisierung"  
will auf diese Problematik mit Bezug auf die  
islamischen Länder - und insbesondere die  
des Mittleren Ostens - kritisch eingehen.

Das Augenmerk soll hierbei auf drei  
Fragenkomplexe gerichtet werden:

1. Was genau bedeutet der Begriff  
"Säkularisierung"? Handelt es sich  
um die Trennung zwischen  
religiöser, politischer und  
wirtschaftlicher Sphäre? Oder  
bezieht sich das Wort eher auf  
einen generellen Bedeutungsverlust  
von Religion innerhalb der  
Gesellschaft? Ist der letztere Aspekt  
notwendigerweise eine Konsequenz  
des ersteren?
2. Ist es korrekt, dass Säkularisierung  
einen notwendigen Bestandteil der  
"Moderne" darstellt? Oder lässt sich  
– nicht zuletzt unter dem Stichwort  
multiple modernities – auch ein nicht-  
säkularer "Modernisierungsprozess"  
konzeptionalisieren? Welche  
spezifischen politischen (z.B.  
Demokratie) und wirtschaftlichen  
(z.B. Kapitalismus) Faktoren  
begünstigen oder behindern die  
Säkularisierung und/oder werden  
ihrerseits von ihr begünstigt oder  
behindert?
3. Gibt es fundamentale Unterschiede  
in der geschichtlichen Entwicklung  
mit Bezug auf die im zweiten  
Fragenkomplex behandelten  
Aspekte zwischen Europa einerseits  
und dem Mittleren Osten  
andererseits? Was sind die  
politischen und wirtschaftlichen  
Faktoren hinter diesen evtl.  
Unterschieden? Kann die – im  
Vergleich zu Europa – angeblich  
fehlende oder unvollkommene  
Säkularisierung im Mittleren Osten  
dem Islam angelastet werden? Hier  
ist besonders nach der Rolle der  
islamischen Parteien zu fragen.